

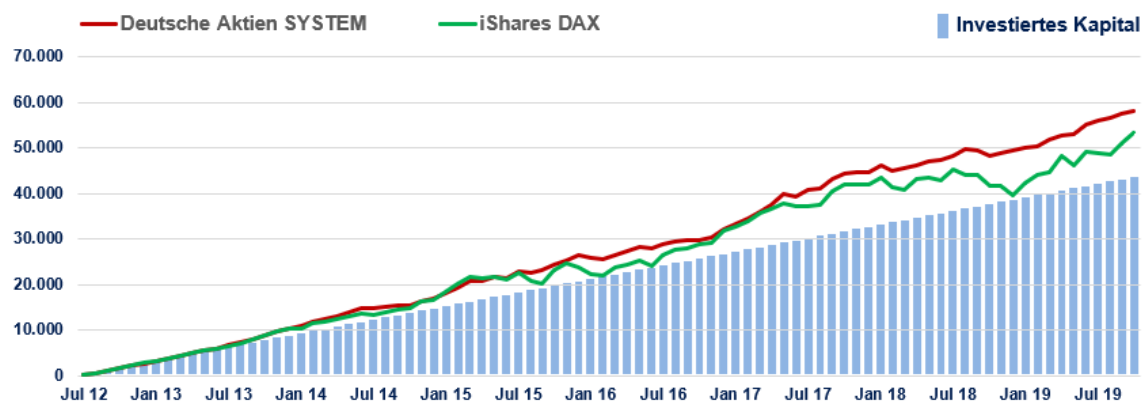
## *Ist ein Sparplan im „Deutsche Aktien System“ sinnvoll?*

Die eingebaute systematische Risikosteuerung vermeidet zu starke Kursverluste und holt diese auch zeitnah wieder auf.

Beim sog. Cost Average Effekt profitiert man von schwächeren Kursen, vor allem zum Beginn eines Sparplans, da man mehr Anteile zu niedrigeren Kursen erhält. Allerdings müssen die Kurse dann auch irgendwann wieder ansteigen, um dann trotzdem noch eine ordentliche Rendite einzufahren. Auch sind starke Kursverluste, zum Beispiel kurz vor dem Start der geplanten Rente, dann sehr kontraproduktiv.

Genau hier setzt der „Deutsche Aktien System“ erfolgreich an, da er das Risiko für sehr große Kursrückschläge systematisch reduziert. Dadurch müssen schwere Verluste nicht mühsam über eine sehr lange Zeitperiode wieder aufgeholt werden.

### **E i n z a h l p l a n – Beispielrechnung | Einzahlung 500 EUR monatlich**



**Juli 2012 bis Oktober 2019**

<b>Startkapital</b>	Juni 2012	<b>0 EUR</b>
<b>Einzahlungen</b>	87 x 500 EUR	<b>43.500 EUR</b>
<b>Aktuelles Kapital</b>	<b>Okt 2019</b>	<b>58.184 EUR</b>

Sparplan „DAS“ vs. DAX-ETF iShares: Einzahlung € 500 p.m. Beginn August 2012 - Ende Oktober 2019  
Kapital DAX-ETF € 53.885,00 = Rendite 5,79% p.a.  
**Kapital „DAS“ € 58.184,00 = Rendite 7,78% p.a.**

Dadurch erreicht auch das Sparplandepot relativ schnell neue Höchststände und reduziert den Stress im Alltag. Die Schwankung wird deutlich reduziert und die Wahrscheinlichkeit für ein positives Gesamtergebnis systematisch erhöht.

**SPARPLÄNE schon ab 25€ ohne Ausgabeaufschläge und Transaktionskosten möglich!**

Zur Depoteröffnung ohne Ausgabeaufschlag plus weitere Vorteile:

**[BITTE HIER ANKLICKEN ZUR ONLINE-DEPOT-ERÖFFNUNG](#)**